## Sparkassenstiftung für internationale Kooperation

# Austausch in Asien 


„Der Mut der Menschen ist beeindruckend": Haasis informierte sich vor Ort. Foto Stiftung

Vorstand und Mitglieder des Kuratoriums der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation haben sich persönlich einen Einblick über die Projektaktivitäten der Stiftung in Laos und Vietnam verschafft.

Die elf Vertreter von Vorstand und Kuratorium, darunter auch Sparkassenpräsident Heinrich Haasis, besuchten zunächst den „Women and Family Development Fund "in Laos. Hierbei handelt es sich um eine registrierte Mikrofinanzinstitution, die von der Sparkassenstiftung seit 2009 in Zusammenarbeit mit der laotischen Frauenunion aufgebaut wird. Fast 3000 Kundinnen werden in drei Zweigstellen mit Spar- und Kreditprodukten versorgt.

Im Anschluß daran ging es weiter nach Vietnam zum „TYM Fund", der ersten durch die vietnamesische Zentralbank lizenzierten Mikrofinanzinstitution Vietnams. Der „TYM Fund" wird seit 2006 von der Sparkassenstiftung unterstützt und hat heute fast 70000 Kundinnen in 45 Zweigstellen.

In Vietnam und Laos wurden intensive Gespräche mit den deutschen Botschaften und mit den wichtigsten Institutionen des Banken- und Finanzsektors geführt. Haasis fasste die Eindrücke der Reise so zusammen: „Menschen vor Ort einen Weg aus der Armut finden lassen - dabei hilft die Sparkassenstiftung." Ohne den dauerhaften Zu gang zu Spar- und Kreditprodukten könne es keine wirtschaftliche Entwicklung geben. „Der Mut und die Entschlossenheit der Menschen hier sind beeindruckend", so Haasis.

Die zurzeit sieben Kooperationspartner der Sparkassenstiftung in Vietnam, Laos und Kambodscha (sowie die Partnerorganisationen Sparkasse Essen und "Card", eine Organisation für ländliche Entwicklung auf den Philippinen) sind seit November 2009 in einem Regionalprojekt miteinander verbunden. Seit diesem Jahr wurde darüber hinaus die Unterstützung von Mikrofinanzinstituten in Myanmar in das Regionalprojekt aufgenommen.

Das Projekt hat zum Ziel, ein nachhaltiges Netzwerk asiatischer Mikrofinanzinstitutionen aufzubauen und ihnen so die Möglichkeit zu geben, voneinander zu lernen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dieser Ansatz wird mit koordinierten Experteneinsätzen und gemeinsamen mittelfristigen Aktivitäten der Kooperationspartner ergänzt.

## Zugang zu Kredit und Konto

Mithilfe dieses regionalen Netzwerks erhalten Haushalte mit geringen Einkommen, besonders Frauen unterhalb der Armutsgrenze, einen dauerhaften und kostengünstigen Zugang zu angepassten Finanzdienstleistungen und damit eine Perspektive sich aus der Armut zu befreien. Das Projekt der Sparkassenstiftung für internationale Kooperation wird auch vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziell gefördert. Nicole Brand, Sparkassenstiftung

